bemselben, zu Erklarung ber englischen Stahlsiche: bie Blumenkönigin, ber Mutter Hoffnung, bie Wittwe, bie Erwartungsvollen am Gestade, des Seemanns erste Lektion, der Gang zur Dienstherrschaft; Mutter und Sochter, Novelle von Emerentius Scavola; die Sphinx, Novelle von Henriette Hanke; Kunstlerneid, in 4 Novellen von Leopold Schefer, als: ber Gkaar, Torregiano, Meister und Schüler, der Schn vom Ritter Gluck, der Gondoliere von Carl Herlossohn.

恶

3

ITT

Appuns Buchhandlung in Bunglau.

Bei Julius Selbig in Altenburg ift fo eben erschienen und in allen Buchhandlungen zu erhalten:

### Leitfaben

beim erften

## Unterricht im Singen

nach Noten für Schulanstalten und Sing = Vereine,

pon

### Rarl Brauer.

Brofchirt. Preis 6 Gr. fachf.

Diefer Leitfaden, welcher aus einer vieljährigen Ersfahrung hervorgegangen ist, soll dazu dienen, den Schüslern etwas in die Hande geben zu können, um ihnen das Wiederholen und Vorbereiten möglich zu machen, ohne welches der Gesangunterricht den beabsichtigten Ersfolg nicht haben kann. Bei Gründung von Sing = Verseinen und in Volksschulen ist derselbe vorzüglich zu emspfehlen, und bitte ich daher die Herren Schullehrer, dars auf Rücksicht zu nehmen.

## Sagen

Dei

## Mordamerikanischen Indianer.

Erftes Seft.

Elegant brofchirt. 6 Gr. fachf.

Die einfache und liebliche Sprache in diesen hochst anziehenden Sagen geben ein treues Bild des seinem Unstergange nahen merkwürdigen Bolkes. Diese Sagen führen uns in eine bis jest fast noch ungekannte Ideenswelt, und gewähren nicht blos eine flüchtige Unterhaltung. Sie werden als bistorische Denkmaler jener Bolkerstämme einen würdigen Plat in jeder Bibliothek verdienen.

Diese Sammlung wird besonders benen willkommen sein, welche ihr Lebensgluck in der Nahe jener Bolkers schaften zu grunden suchen, da bei der unvermeidlichen Berührung mit ihnen es nüglich sein wird, eine genaue Kenntniß der Eingebornen zu besigen, um ihre Sprachs weise, Wünsche und Bedürsnisse zu versiehen, die sich in diesen Sagen so treu abspiegeln.

Das Ganze wird 4 - 5 hifte ftart, alle Monate erscheint ein heft von 6 Bogen, à 6 Gr. sachs. - Sammler erhalten auf 10 Eremplare Eins frei.

Bei G. B. Polet in Leipzig ift erschienen und in allen Buchhandlungen zu haben:

# Bibliothek der schönen Wissenschaften neuester Zeit,

ober:

Berzeichnis aller Romane, Schauspiele, Gedichte, belletristischer Journale und Zeitschriften, Reise= beschreibungen, historisch = romantischen Schriften und deutschen Uebersehungen dieser Art, welche seit Anfang des Jahres 1836 in Deutschland erschienen oder neu aufgelegt worden sind. Für Leihbibliotheken, Lesezirkel, Bibliothekare, Litera= toren und Buchhändler, herausgegeben von J. C. Theile. Erstes Heft, die Literatur von 1836. gr. 8. in Umschl. geh. Preis 6 Gr. (Wird fortgesett.)

Um die neuesten Erscheinungen der Literatur aus dem Gebiete der schonen Wissenschaften in möglichster Schnelligkeit und kurzen Zeiträumen zur Kenntniß ihres Publikums zu bringen, wird diese Bibliothek auch unter dem Titel "Bibliographie nach Fächern geordnet VIII. Abtheilungen" in einzelnen Rummern von 4 Bogen auszgegeben, so wie Stoff genug vorhanden ist, um eine solche daraus bilden zu können. Mit dem zweiten Hefte folgt ein Materienregister über Beibe, die Literatur von 1836 und 1837 umfassend. Alle Buchhandlungen nehmen dars auf Bestellungen an.

### Authentische

## Geschichte aller Heiligen

ber

### fatholischen Rirche

nach bem Tage ihrer Verehrung geordnet.

Ein Andachtsbuch für katholische Christen für alle Tage im Jahre.

Ein Auszug aus den Werken der Bollandisten und anderen Martyrologien.

Mit Genehmigung bes hohen fatholisch = geistlichen Confistorii im Konigreich Sachsen.

Monatlich erscheint 1 heft auf feinem Belinpapier zu dem hochst billigen Preise von 6 Gr. = 27 fr. rhein. Alle Buchhandlungen nehmen Bestellungen an, und gesben auf 12 Exemplare 1 Freieremplar.

Philipp Reclam jun. in Leipzig.

Anfang b. J. 1837 eischien der 11. Band, Die Selina enthaltend, von

### Jean Paul.

Das Schönste und Gediegenste aus seinen verschiedenen Schriften und Auffagen, nebst teffen Leben, Charafteristift und Bildnif. Aus-